**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Wiener Holzmarkt. Im Baugeschäft ist laut "Deutsche Zimmermeister-Zeitung" sehr viel zu tun. Der augenblickliche Bedarf ist so stark, daß dessen Deckung nur durch Geranziehung von Provenienzen möglich ist, die unter normalen Verhältnissen nach hierher absolut nicht gravitieren. Doch ist alle Welt darüber im klaren, daß es sich nur um die Fertigstellung der derzeit im Zuge besindlichen Bauten handelt. Man rechnet hier wie überall damit, daß anhaltend teures Geld die Baulust abschwächt.

Vom oberrheinischen Holzmarkt. Obschon die Lage des hiesigen Holzmarktes laut "Deutsche Zimmermeisterzeitung" augenblicklich eine kritische ist, so hat man doch Zutrauen zn der Konjunktur. In Süddeutschland werzen jeht enorm hohe Preise für das Rohmaterial bezahlt, so daß sich die Bretterpreise vorläusig behaupten werden. Die Notierungen für nordische Waren haben allerdings um eine Kleinigkeit nachgelassen und zwar um Mk. 2.50 bis 5.— per Standard. Das ist indessen nicht zu verwundern, denn die besten Dimensionen sind schon aus den Stocklisten verschwunden. Die Sägewerke sind durchweg gut beschäftigt. Der Markt für Kanthölzer könnte besser sein.

## Verschiedenes.

Frestenmalerei in Zürich. Dem Berwaltungsrate des Lebensmittelvereins Zürich ift es gelungen, Ferdinand Hodler für die al fresco-Bemalung von 33 Pfeilerfeldern an dem Monumentalgebäude des Lebensmittelvereins zu gewinnen. Diefe Fresten kommen an die beiden Fassaden des "St. Annahoses" an der Bahnhosstraße und Füßlistraße und werden Typen aus den verschiedenen Arbeitszgebieten der Schweiz darstellen.

Briidenbauer Rich. Coray von Trins hat in Val Ladrisch (Vorarlberg) eine Einrichtung für den Holztransport erstellt, die die Bewunderung der österreichischen Techniker erregt. Sie gestattet, das Holz aus dem engen, schluchtartigen Tal auf gute und schonende Art herauszubefördern.

Ginheimische Industrie. Im "Bund" wird über das neue, großartig eingerichtete Warenhaus "Au bon Marché" von Lauterburg Sohn A. G. in Bern berichtet und u. a. auch die von der Firma Obrist & Sohne in Luzern (Fluhmühle) aus zusammengefügten Glasplatten erstellten Glasschränke und Ladentisch Auffätze ermahnt. Für Geschäfte jeder Art find diese Schaukasten "Gletscher" benn auch eine begrüßenswerte Neuerung und bieten mannigsache Vorteile, was wir aus eigener Erfahrung miffen, wie es auch von anderer Seite anerkannt wird. Die Firma hat letztes Jahr schon für ein Geschäft in der Baffage jum Stein die gefamte Ladeneinrichtung geliefert und dieses Sahr neue Auftrage erhalten. Bei dem neuen Schaufastensystem sind die Glasplatten und Seiten vermittelst elastischer Fuge solid miteinander verbunden, ohne Anwendung von Meffing, Nickel oder Gisenkonstruktion. Die ausgestellten Waren kommen somit in diesen Schaukaften voll und gang zur Geltung, indem fie eben nicht hinter glanzvoll schimmernden Nickelrahmen oder andern Metallrahmen verschwinden. Der Firma Obrift & Sohne darf zu der praktischen Erfindung gratuliert merden.

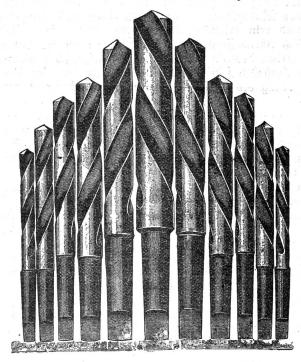
Dauerhafter Anstrich für Holzbauten. Einen äußerst wettersesten und sehr dauerhasten Anstrich sür Holzbauten erreicht man mit der sogen. schwedischen Farbe. Werschon einmal Schweden bereist hat, dem wird das schmucke Aussehen der Holzhäuschen ausgefallen sein, und er wird sich wundern, wenn er hört, daß die Häuser zum größten

Teil schon vor 12 oder 15 Jahren gestrichen murden. Die Zusammensetzung dieser Farbe ist die folgende: auf 10 kg Englisch Kot oder Faluner Rot kommen  $2^{1/2}$  kg Eisenvitriol und  $2^{1/2}-3$  kg sehr sein gemahlenes Roggenmehl, dazu 60 l Wasser. Das Eisenvitriol wird zuerst in Wasser aufgelöst, darauf das Mehl in dieser Lösung tüchtig verrührt. Diese Lösung wird dann 15—20 Minuten gekocht. Hierauf setzt man die rote Farbe zu, die vorteilhaft vorher in einem Gefäß angerührt wird, um ein Klumpigwerden zu vermeiden. Das Ganze wird nun noch eine Viertelstunde aufgekocht. Der Unstrich kann hierauf ohne weiteres erfolgen. Die Farbe ist aber auch noch zu verwenden, wenn die Mischung schon erfaltet ist. Dieser Anstrich soll 15 Jahre halten; wird er allerdings nach etwa 8—10 Jahren erneuert, so ist dies für die Konservierung des Holzes sehr von Vorteil. Es empsiehlt sich noch, um den Gebäuden ein etwas freundlicheres Aussehen zu geben, Fenster, Türpsosten usw. mit weißer Ölfarbe abzusehen.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

# E. Widmer, Ruf & Kuber

Werkzeug- und Maschinen-Geschäft Hirschmattstrasse No. 44: **Luzern**: Habsburgerstr. 18 und 22



Werkzeuge und Maschinen zur Metall- und Holzbearbeitung, sowie zur Installation von Gas, Wasser und Elektrizität.

Schmirgelmaschinen

Poröse Schmirgel-, Corund- u. Carborundumscheiben für jeden Schleifzweck.

Stauch-, Schweiss- und Gesenkmaschinen, Hebelblechscheren und Stanzen, Bohrmaschinen, Drehbänke, Fräs-, Hobel- und Gewindschneidmaschinen. 2359 ©

Gewindschneidzeuge für Gas-, Whitw.-, Millimeter-, S. J. und Elektrikergewinde. — Feilen, Stahl, Spiralbohrer, Zangen, Hämmer, Schraubstöcke, Schmiedeessen, u. Schmiedezangen, Gesenk- und Richtplatten, Benzinlötlampen u. Kolben

Präzisions- und Messwerkzeuge, Hebe- und Baw werkzeuge, Pickel, Schaufeln, Karreten etc. Autogene Schweissanlagen u. Zubehörteile.

Preiscourante gratis. Höchste Garantie